



Weltpremiere des New Midsize Coupé in Peking

- **Coupé-Studie verbindet Welt der Limousinen und Sportwagen**
- **244 km/h schnelles New Midsize Coupé zeigt extrem sportliche Proportionen**
- **Front- und Heckpartie liefern spannenden Ausblick auf das Design von morgen**

Es ist ein viertüriges Coupé, wie es in dieser Klasse noch keines gab: die Studie des New Midsize Coupé. Volkswagen hat das Concept Car in einer Weltpremiere mit nach Peking zur Auto China 2014 gebracht.

«New», das ist klar: das New Midsize Coupé ist so neu wie ein Auto nur neu sein kann. «Coupé», das ist ebenfalls eindeutig: das New Midsize Coupé ist niedrig (1'422 mm) und sehr breit (1'838 mm), hat einen tiefen optischen Schwerpunkt, kurze Überhänge, muskulöse Schulter- und Seitenpartien, eine dynamische Dachlinie mit einer prägnant schnellen C-Säule, eine kurze Kofferraum- und lange Motorhaube. «Midsize», das ist weniger offensichtlich. Denn diese Bezeichnung steht für ein Auto der Passat-Klasse. Doch die Studie ist nur 4'597 mm lang und damit kürzer als ein Passat und sogar kürzer als der Jetta. Allerdings überragt die Studie beide Volkswagen Limousinen wie dargestellt deutlich in der Breite – und das ist Midsize. Damit wird klar: Diese Studie zeigt Proportionen der sportlichsten Art. Das Team um den Volkswagen Chefdesigner Klaus Bischoff integrierte diese scharfen Proportionen in ein Karosseriedesign, welches das New Midsize Coupé zu einem kraftvollen und avantgardistischen Protagonisten einer neuen, kompakten Limousinen-Klasse macht.

Eine Limousine wie ein Sportwagen

Von vorn und hinten betrachtet fällt sofort auf, dass die Designer das sogenannte Greenhouse – die Dachpartie mit sämtlichen Scheiben – auf einen sehr muskulösen Karosseriegrundkörper gestellt haben. Die kraftvoll modulierten Schulterpartien und grossen 20-Zoll-Räder werden dadurch stark betont – ein Merkmal hochklassiger Sportwagen. Lackiert ist die Studie im Farbton «Dragon Red»; dieser brillantrote Effektlack ist Teil des Gesamtkonzeptes, da er die kraftvolle Modulation der Karosserie besonders gut zur Geltung bringt. Einen farblichen Kontrast bilden hochglänzend schwarze Elemente wie die Dachfläche mit integriertem Panorama-Ausstell-/Schiebedach.

Frontpartie

Besonders progressiv hat das Designteam die Frontpartie gestaltet. Mit gezielt eingesetzten Stilmitteln drücken die Designer den

Schwerpunkt nach unten. Folge: ein Plus an Dynamik. Wie skizziert, kennzeichnet das New Midsize Coupé eine sehr lange Motorhaube und ein sehr kurzer vorderer Überhang. Möglich werden diese Proportionen durch den Modularen Querbaukasten (MQB) von Volkswagen, der den Designern dank seiner innovativen technischen Basis völlig neue Möglichkeiten einräumt. Das Team von Klaus Bischoff nutzte sie konsequent und schuf dabei auf der Basis der Volkswagen Design DNA ein völlig neues Frontpartie-Konzept mit einem avantgardistischen Kühlergrill, LED-Scheinwerfern in einer 3D-Optik und einem grossen unteren Lufteinlass mit einer einzigartig prägnanten Chromsignatur.

Kühlergrill und LED-Scheinwerfer. Der Aufbau des Kühlergrills besteht aus drei Querstreben und dem VW-Emblem. Die obere dieser Querstreben ist in einem hochglänzenden Schwarz lackiert, die beiden unteren sind nach vorn hin in einer polierten Chromoptik ausgeführt. Nach innen in Richtung Motor bestehen sie aus gebürstetem Aluminium. Durch die schwarze obere Strebe wirkt das New Midsize Coupé vorn noch flacher als es ohnehin schon ist; die hellen Chrom-/Alustreben indes betonen die Breite. Zwischen den Querstreben befinden sich im Kühlergrill insgesamt 36 kompakte und optisch frei schwebende Module mit jeweils drei kleinen senkrechten Streben. Der Kühlergrill bildet mit den ebenfalls neu gestalteten LED-Scheinwerfer und dem hier integrierte LED-Tagfahrlicht eine stilistische Einheit – die Elemente verschmelzen förmlich. Dabei werden nicht nur die drei Querstreben bis in die Scheinwerfergehäuse fortgeführt, sondern auch die kompakten Module mit den jeweils drei senkrechten Streben. Im Kühlergrill haben diese Module eine rein optische Aufgabe; in den Scheinwerfern indes übernehmen sie die Funktion von Kühlelementen für die LED-Scheinwerfer – «form follows function». Die LED-Einheit selbst scheint optisch ebenfalls frei im Scheinwerfergehäuse zu schweben.

Stossfänger und Lufteinlässe. Unter dem Kühlergrill folgt ein horizontal ausgerichteteter und in Wagenfarbe lackierter Bereich, dann der zentrale untere Lufteinlass. Seitlich begrenzt wird der Lufteinlass durch zwei diagonal nach aussen laufende Aerodynamikelemente, die wiederum jeweils links und rechts einen kleineren Lufteinlass vor den Vorderrädern bilden. In allen drei Lufteinlässen gibt es aerodynamisch optimierte und in hochglänzendem Schwarz gehaltene flügelartige Querstreben; jeweils darin integriert sind Streben aus gebürstetem Aluminium. In der optischen Wirkung wird so einmal mehr die Breite des New Midsize Coupé unterstrichen. Vollends unverwechselbar wird die Frontpartie durch eine Chromleiste, die – jeweils links und rechts vom lackierten mittleren Bereich des Stossfängers nach aussen startend – die unteren Lufteinlässe einrahmt. Die Chromleiste ist mehr als ein Zierelement: Im äusseren Bereich beherbergt sie die LED-Blinker. Stilistisch bildet diese umlaufende Leiste eine starke Klammer, mit der die charismatische Kontur der Frontpartie betont wird. Kein anderes Auto in diesem Segment wirkt ähnlich souverän, breit und sportlich wie das New Midsize Coupé.

Silhouette

Extrem kraftvoll haben die Designer analog die Silhouette gestaltet. Prägnant sind hier ganz oben die Dachlinie mit nur zwei Seitenscheiben und die coupéformig weit nach hinten schnellende C-

Säule. Sportwagenformat hat zudem die weit nach hinten gesetzte Passagierkabine, die dadurch betont lange Motorhaube und der vergleichsweise kurze Kofferraumdeckel. Ein perfektes Beispiel für das hochklassige Niveau des Volkswagen Designs ist zudem die Schulterpartie der Studie. Sie verläuft in zwei Ebenen: In der oberen dieser zwei Ebenen entwickelt sich aus der C-Säule heraus eine schmale Linie unterhalb der Fensterbrüstung, die nach vorn hin immer breiter wird und schliesslich eine v-förmige Kontur in der Motorhaube respektive den vorderen Kotflügeln bildet – pure Kraft und Eleganz. Die untere der zwei Ebenen startet indes als obere Begrenzung der sogenannten Charakterlinie vorn ganz schmal über dem ausgeprägten Radlauf und wird nach hinten hin immer breiter, um schliesslich die kraftvolle Schulter der Heckpartie zu formen.

Präzise Charakterlinie. Auf der sogenannten Charakterlinie befinden sich die Türgriffe, die wiederum die extrem präzise Modulation aufnehmen. Diese Integration der Türgriffe ist äusserst aufwendig, produktionstechnisch eine Meisterleistung und in der Umsetzung ein Alleinstellungsmerkmal von Volkswagen. Im unteren Bereich der Seitenpartie gibt es eine weitere Linie und darunter die ebenfalls prägnant designten und komplett aus Metall gearbeiteten Seitenschweller. Durch das Wechselspiel dieser Linien und die Modulation der Flächen entsteht ein ausgesprochen athletischer Karosseriekörper. Nicht zuletzt sind es die 20-Zoll-Multi-Spoke-Leichtmetallfelgen mit 245/40er Niederquerschnittsreifen, die die Radhäuser komplett ausfüllen und der Silhouette auch in diesem Punkt die Anmutung eines Sportwagens verleihen. Die Innenflächen der glanzgedrehten Felgen sind schwarz lackiert. Aussen gibt es zudem in der Wagenfarbe «Dragon Red» lackierte Segmente; sobald das New Midsize Coupé fährt, entsteht durch diese kleinen Cluster ein kreisrunder Streifen in Wagenfarbe.

Heckpartie

Analog zur Front- und Seitenpartie verschmelzen auch im Bereich der Heckpartie die Formen eines Coupés mit der einer Limousine. Die knackig gestaltete Kofferraumhaube wird durch einen homogen in das Design integrierten Heckspoiler mit einer markanten Doppelkante abgeschlossen: Oben haben die Designer eine aerodynamische Abrisskante geformt, durch die der Abtrieb an der Hinterachse optimiert wird. Unten folgt eine Lichtkante, die den Schwerpunkt der Heckpartie senkt. In der nächsten Ebene der Heckklappe gibt es mittig auf Höhe des VW-Emblems eine weitere Linie, die sich bis in die Rückleuchten erstreckt und die Breite des New Midsize Coupé unterstreicht.

LED-Rückleuchten. Besonders prägnant ist das 3D-Design der LED-Rückleuchten mit den hier integrierten Aluminiumelementen. Innerhalb dieser Aluminiumkomponenten befinden sich die homogen ausgeleuchteten LED-Flächen der Rückleuchten. Aluminium und LED-Flächen formen einen nach aussen hin trapezförmig auslaufenden Winkel; die LEDs in diesem Bereich bilden das Rücklicht und den Blinker. Ein gegenläufiger Streifen in der Mitte formt das Bremslicht. Ganz aussen befindet sich zudem – minimalistisch klein aber sehr hell leuchtend – der LED-Rückfahrcheinwerfer.

Diffusor mit Doppelendrohren. Nach unten hin wird der Stossfänger des NMC durch einen hochglänzend schwarzen Diffusor

abgeschlossen. Hier links und rechts integriert sind die durch einen Steg geteilten Doppelendrohre der Abgasanlage; eine Chromspange verbindet optisch beide Endrohre. Kaum sichtbar: die über den Endrohren integrierten Reflektoren.

220-PS-Motor

Die Abgasendrohre führen auf der anderen Seite des New Midsize Coupé zu einem 220 PS / 162 kW starken TSI-Motor. Der 2,0 Liter grosse Turbobenzindirekteinspritzer beschleunigt das Coupé in nur 6,5 Sekunden auf 100 km/h. Auf deutschen Autobahnen oder einer Rennstrecke wäre die Studie 244 km/h schnell. Dank der Effizienz des Turbomotors, dem ebenfalls effizienten 7-Gang-DSG, einem gegenüber dem Jetta und Passat weiter reduzierten Gewicht und eines C_w -Wertes von 0,299 ($C_w \times A = 0,643 \text{ m}^2$) steht den Sportwagenfahrleistungen ein Verbrauch von nur 6,4 l/100 km gegenüber.

Sportliches Interieur mit viel Raum

Fahrerorientiert und mit Leder-Sportsitzen ausgestattet folgt auch das Interieur dem dynamischen Konzept eines Coupés. Gleichwohl ist das New Midsize Coupé keineswegs eng geschnitten, sondern bietet souveräne Platzverhältnisse für bis zu fünf Personen. Die Sitzflächen sind im hellen Farbton «Silk» ausgeführt; die Aussenbereiche der Sitze bilden dazu mit dem dunklen «Ebony-Black» einen Kontrast. Optisch getrennt werden die Sitzflächen und Aussenbereiche durch eine edle Biese in «Dragon Red», dem Farbton der Aussenlackierung. Edel: die in Klavierlackoptik ausgeführten Dekorleisten und zahlreiche mit Alcantara bezogene Bauteile wie der Dachhimmel und die Dachsäulen. Die Bedienelemente inklusive des Multifunktionssportlenkrades und des Infotainmentsystems basieren auf dem MQB-A und wurden somit vom aktuellen Golf adaptiert. Kombiniert mit den Achsen und der Breite des MQB-B (den Modulen der nächst grösseren Fahrzeugklasse) ergeben sich nicht nur im Innenraum grosszügige Bedingungen; auch der Kofferraum zeigt mit 500 Litern Fassungsvermögen eine souveräne Grösse. Darüber hinaus demonstriert Volkswagen mit dieser Coupé-Studie, wie facettenreich das MQB-Spektrum ist und auf welche spannenden Modelle sich die Volkswagen Kunden in aller Welt in den nächsten Jahren freuen können.

Die zehn wichtigsten Fakten zur Weltpremiere des New Midsize Coupé:

1. Design des New Midsize Coupé liefert erste Einblicke, wie sich das Volkswagen Design eine Sportlimousine unterhalb des Passat vorstellt.
2. Dynamisches Design des New Midsize Coupé verbindet die Welt der Limousinen und Sportwagen.
3. New Midsize Coupé ist deutlich breiter als der Passat, aber kürzer der Jetta.
4. Das New Midsize Coupé ist ein Viertürer mit Raum für fünf Personen und 500 Liter Gepäckvolumen.
5. New Midsize Coupé lässt A- und B-Segment verschmelzen.
6. Breite Spur im Stil eines Sportwagens mit 20 Zoll grossen Leichtmetallfelgen und 245er Niederquerschnittsreifen.
7. Coupé zeigt neu konzipierte LED-Scheinwerfer.
8. New Midsize Coupé wird von einem 220 PS / 162 kW starken Turbomotor angetrieben. Verbrauch: 6,4 l/100 km.

9. Vierzylinder ermöglicht Fahrleistungen im Bereich reinrassiger Sportwagen: 244 km/h Höchstgeschwindigkeit und 6,5 Sekunden für den Sprint von 0 auf 100 km/h.
10. Niedriger Verbrauch dank effizientem Motor und Getriebe (7-Gang-DSG) sowie C_w -Wert von 0,299 ($C_w \times A = 0,643 \text{ m}^2$).

20. April 2014, Volkswagen Kommunikation

AMAG Automobil- und Motoren AG

Volkswagen Kommunikation

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 93 52

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch